

Das unerschöpfliche Böse

Das Böse ist eine nicht enden wollende Kette
aus unerschöpflich großen Kraftreserven!
Da hält der Teufel jede Wette:
Du kannst dir nie so sehr die Sinne schärfen,
daß du entlarvst was böse ist –
man sorgt dafür, daß du's vergisst!

Das Böse siegt wo es nur irgend kann –
und es kann allermeistens siegen!
Es dominiert von wegen dann und wann!
Es ist zum junge Hunde kriegen,
denn machst du was mit Sinn und Zweck,
dann nennt das Böse es nur „Dreck“!

Nichts ist dem Bösen mehr zuwider,
als gut durchdachte Lebenspläne!
Schließ vorher deine Augenlider
und tanz den Tanz der sterbenden Schwäne –
man wird dich nirgends brauchen können!
Du musst dich halt vom Guten trennen!

Denn die Gedanken seien eben schlecht,
die auch etwas bewirken wollen –
wer sich, sensibel und gerecht
benimmt, dem wird man ewig grollen.
Wo käm' denn da das Böse hin?!
Das Böse nur macht den Gewinn...

Und zweifelst du das Böse an –
und nennst es „böse“ wie es ist,
dann bist du bald beschissen dran!
Das Böse herrscht – du bist Statist!
Und wenn du das nicht einsiehst, fliegst
du raus! Gut ist's wenn du dich arg verbiegst!

© Alf Gloker